



VEREINTE NATIONEN &
UN-MENSCHENRECHTSKONVENTION

GLIEDERUNG

- Vereinte Nationen:
 - Entstehung
 - Aufbau und Organe
 - Entwicklung der Mitgliederzahl und –verteilung
 - Zahlen, Daten Fakten
- Menschenrechtskonvention:
 - Ziele
 - Gründe
 - Vorstellung der ersten 10 Artikel
 - Karte mit Menschenrechtsverletzungen
- Menschenrechtsorganisationen

VEREINTE NATIONEN

VEREINTE NATIONEN

- Entstehung:
 - Erklärung von St. James, Juni 1941
 - Die Erklärung fand in London statt und wurde von 14 Staaten, unter anderem Frankreich Großbritannien Kanada Australien, unterzeichnet
- "Das einzig wahre Fundament eines dauerhaften Friedens ist die Bereitschaft freier Völker zur Zusammenarbeit in einer von der Bedrohung der Aggression befreiten Welt, in der alle wirtschaftliche und soziale Sicherheit genießen können."
- "Es liegt in unserer Absicht, mit anderen freien Völkern in Krieg wie in Frieden zusammenzuarbeiten."11

http://www.unis.unvienna.org/unis/de/un_charta_st_james.html

VEREINTE NATIONEN

- Entstehung:
 - Atlantik Charta
 - 2 Monate nach St. James trafen sich Roosevelt und Churchill auf offener See und schlossen einen Vertrag zu den Themen Weltpolitik, Wirtschaft und Friedenssicherung

http://www.unis.unvienna.org/unis/de/un_charta_atlantic_charter.html

VEREINTE NATIONEN

- Entstehung
 - Erklärung der Vereinte Nationen
 - Neujahrestag 1942 unterschrieben die vier Großmächte die Erklärung.
 - 22 weitere Staatsoberhäupter folgten
 - Diese beinhaltete das Programm der Atlantik Charta

http://www.unis.unvienna.org/unis/de/un_charta_un_declaration.html

VEREINTE NATIONEN

- Entstehung
 - Grundsteine der Organisation
 - Die vier Großmächte trafen sich am 30.10.1943 in Moskau um die Deklaration zur Gründung einer Weltorganisation zur Sicherung des Friedens auszuarbeiten und unterzeichnen
 - "Dass Sie [die Außenminister] die Notwendigkeit erkennen, zum frühesten Zeitpunkt eine allgemeine internationale Organisation zu gründen, die auf dem Prinzip der souveränen Gleichheit aller friedliebenden Nationen basiert, und offen für die Mitgliedschaft all solcher Staaten, ob klein oder groß, zur Erhaltung des internationalen Friedens und der Sicherheit ist."

http://www.unis.unvienna.org/unis/de/un_charta_moscow_tehran.html

VEREINTE NATIONEN

- Entstehung

- Grundstein der Organisation

Am 07.10.1944 wurde die Struktur und Prinzipien der UN als Weltorganisation den bisherigen Mitgliedstaaten zur Begutachtung vorgelegt.

http://www.unis.unvienna.org/unis/de/un_charta_dumbarton_yalta.htm

!

VEREINTE NATIONEN

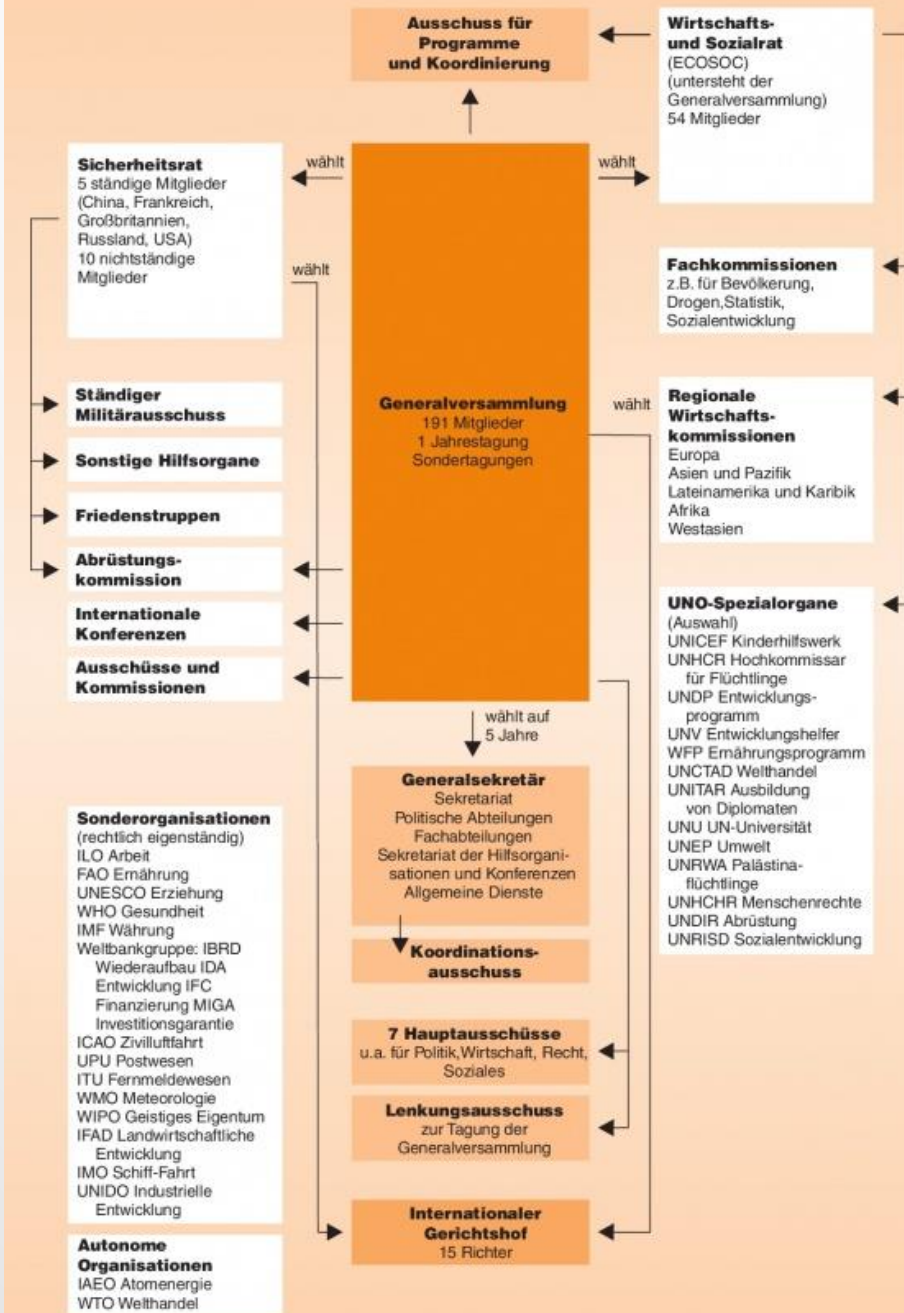
- Entstehung

- Konferenz von San Francisco

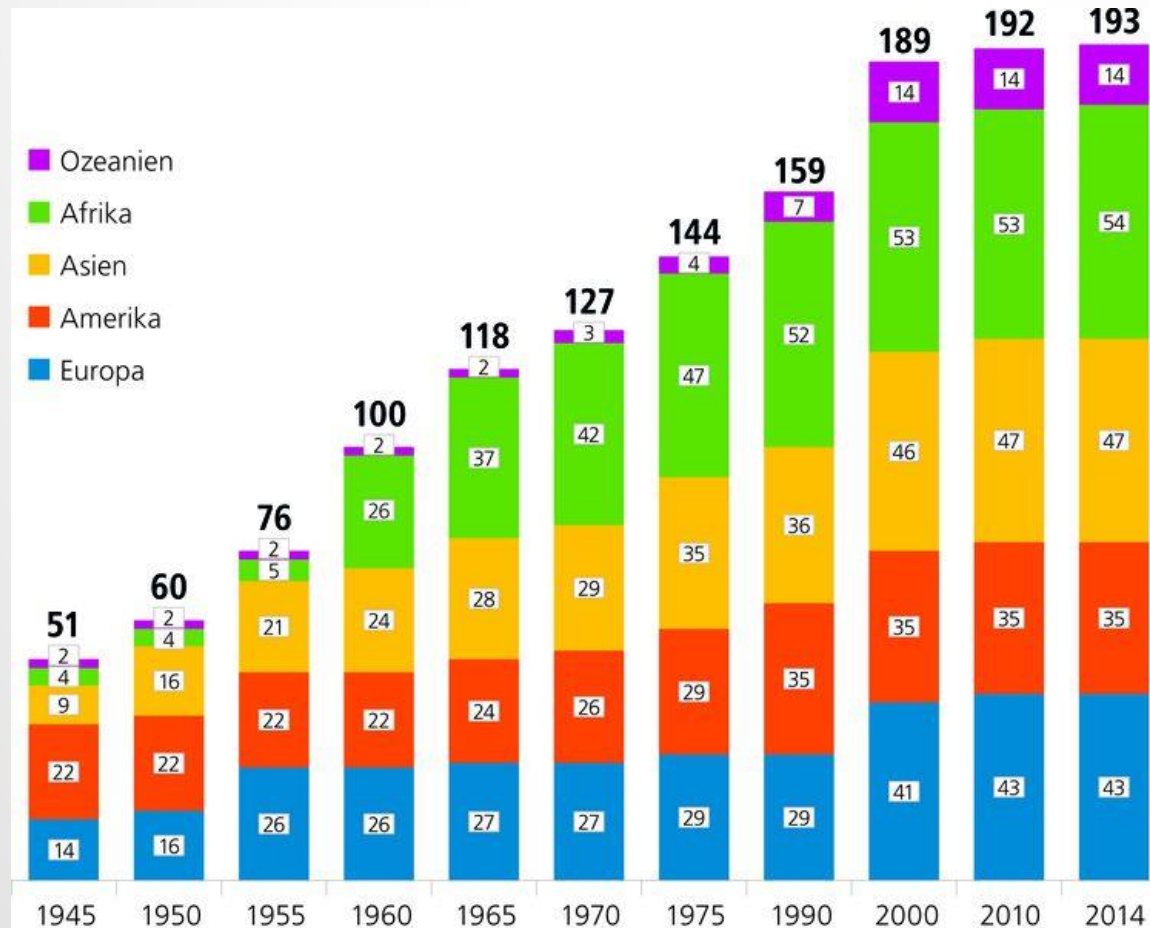
Bei der Konferenz 1945 wurde die Grundstruktur der UN innerhalb von 2 Monaten beschlossen und somit die UN gegründet.

http://www.unis.unvienna.org/unis/de/un_charta_san_francisco.html

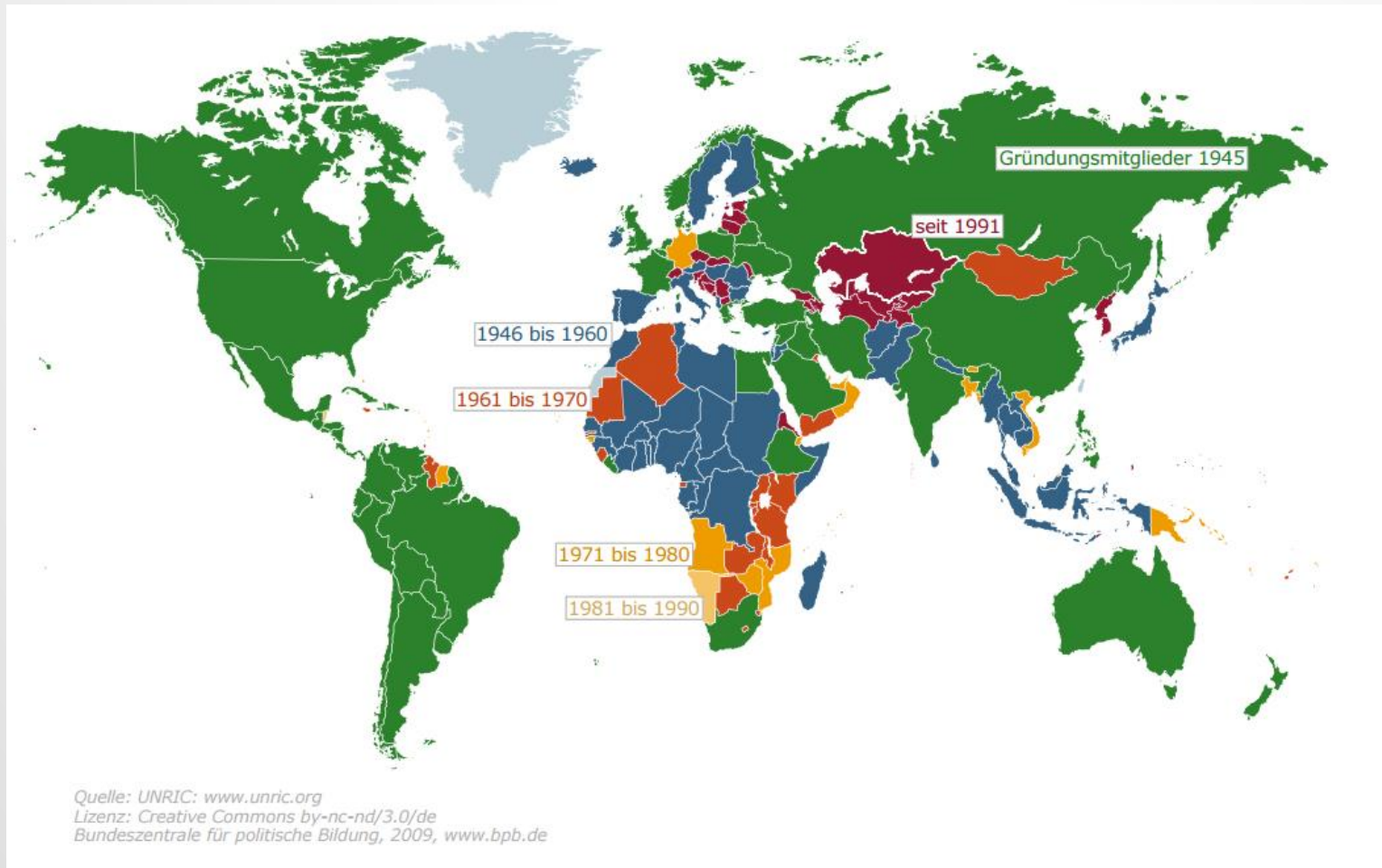
Aufbau und Organe der Vereinten Nationen 2008



ENTWICKLUNG DER MITGLIEDERZAHL



Globale Verteilung der Mitglieder im Laufe der Zeit



ZAHLEN, DATEN, FAKTEN

- 193 Mitglieder in UN-Generalversammlung stimmberechtigt
- Neue Mitglieder:
 - 2002: Schweiz und Timor-Leste
 - 2006: Montenegro
 - 2011: Südsudan
- Nichtmitglieder:
 - Taiwan
 - Nordzypem
 - (West-)Sahara
 - Kosovo
 - einige Pazifikinseln
 - Vatikanstaat
 - Palästina

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN

- Beobachterstatus: Vatikanstaat und Palästina:
 - Können Stellungnahmen kundtun
 - Kein Stimmrecht
 - Ehemalig: Schweiz (1946 – 2002)
- Bisher keine Mitgliedsaustritte:
 - Zusammenschlüsse/Spaltung von Staaten (z.B. DDR/BRD)
 - Austritt wird hin und wieder angedroht (z.B. Philippinen)
- Interessante Fakten:
 - Nordkorea seit 1991 Mitglied der UN
 - Türkei als einziges Land eingeladen
 - Islamischer Staat

<http://www.bpb.de/politik/hintergrund-aktuell/150698/un-machen-palaestina-zum-beobachterstaat-30-11-2012>

<http://www.kath.de/kurs/vatikan/vatikan.php>

https://www.anwalt.de/rechtstipps/un-vollversammlung-entscheidet-beobachterstatus-fuer-palaestinenser_035177.html

http://www.focus.de/politik/ausland/philippinen-praesident-duterte-droht-mit-un-austritt_id_5845765.html

UN-MENSCHENRECHTSKONVENTION

UN - MENSCHENRECHTSKONVENTION

- Ausgangspunkt für den modernen universellen Menschenrechtsschutz:
 - die Charta der Vereinten Nationen (UN) von 1945
- Verpflichtendes Ziel:
 - die Achtung der Menschenrechte zu fördern und zu festigen
- Diesem Ziel dienen allen voran:
 - Die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte (AEMR) von 1948
 - Der Internationale Pakt über bürgerliche und politische Rechte (UN-Zivilpakt) und der Internationale Pakt über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte (UN-Sozialpakt) von 1966
- Diese bilden die Grundlage weiterer universeller Menschenrechtsabkommen
- Zusätzlich wurden in Europa, Amerika und Afrika regionale Menschenrechtsschutzsysteme entwickelt

UN - MENSCHENRECHTSKONVENTION

- Zusätzlich wurden in Europa, Amerika und Afrika regionale Menschenrechtssysteme entwickelt
 - Internationaler Menschenrechtsschutz wirkt auf die nationale Ebene zurück
- Dynamische Entwicklung des internationalen Strafrechts
 - durch die Gründung des Internationalen Strafgerichtshofes erheblich an Bedeutung gewann
 - Völkermord, Verbrechen gegen die Menschlichkeit und Kriegsverbrechen ahndet

WARUM GIBT ES DIE KONVENTION?

- Grauen durch NS – Verbrechen – Holocaust – Kolonialismus:
 - Sollten für immer verhindert werden
 - Dadurch wesentlicher Antrieb zur Formulierung internationaler Menschenrechte
- Zugleich Ausdruck von:
 - Historischen Emanzipationsbestrebungen
 - Mutigen Menschen die für Menschenrechte gekämpft haben
- **Die Menschenrechte müssen ständig aufs Neue verteidigt, eingefordert und erstritten werden**

VERBINDLICHKEIT DER KONVENTION

- Grundsätzlich nicht verbindlich
 - Kein völkerrechtlicher Vertrag, sondern Absichtserklärung
- UN-Abkommen sind völkerrechtlich bindend
 - Beispiel: UN-Sozialpakt und UN-Zivilpakt (Internationaler Menschenrechtskodex)
- Auch ohne Zustimmung zu Menschenrechtsvertrag sind Mitglieder an bestimmte Menschenrechte gebunden
 - Verbot von Völkermord, Folter, Sklaverei und Zwangsarbeit und rassistischer Diskriminierung
 - Vgl. zwingendes Recht

<https://www.menschenrechtserklaerung.de/der-status-der-menschenrechtserklaerung-374/>

<https://www.sozialpakt.info/>

<https://www.zivilpakt.de/>

http://www.institut-fuer-menschenrechte.de/uploads/tx_commerce/oft_gestellte_fragen_zu_mr_in_der_ez.pdf

ARTIKEL 1

FREIHEIT, GLEICHHEIT, BRÜDERLICHKEIT

- Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren. Sie sind mit Vernunft und Gewissen begabt und sollen einander im Geiste der Brüderlichkeit begegnen.

ARTIKEL 2

VERBOT DER DISKRIMINIERUNG

- Weiter darf keine Unterscheidung gemacht werden auf Grund der politischen, rechtlichen oder internationalen Stellung des Landes oder Gebietes, dem eine Person angehört, ohne Rücksicht darauf, ob es unabhängig ist, unter Treuhandschaft steht, keine Selbstregierung besitzt oder irgendeiner anderen Beschränkung seiner Souveränität unterworfen ist.
- Jeder Mensch hat Anspruch auf die in dieser Erklärung verkündeten Rechte und Freiheiten, ohne irgendeine Unterscheidung, wie etwa nach Rasse, Farbe, Geschlecht, Sprache, Religion, politischer und sonstiger Überzeugung, nationaler oder sozialer Herkunft, nach Eigentum, Geburt oder sonstigen Umständen.

ARTIKEL 3

RECHT AUF LEBEN UND FREIHEIT

- Jeder Mensch hat das Recht auf Leben, Freiheit und Sicherheit der Person.

ARTIKEL 4

VERBOT DER SKLAVEREI UND DES SKLAVENHANDELS

- Niemand darf in Sklaverei oder Leibeigenschaft gehalten werden; Sklaverei und Sklavenhandel sind in allen Formen verboten.

ARTIKEL 5

VERBOT DER FOLTER

- Niemand darf der Folter oder grausamer, unmenschlicher oder erniedrigender Behandlung oder Strafe unterworfen werden.

ARTIKEL 6

ANERKENNUNG ALS RECHTSPERSON

- Jeder Mensch hat überall Anspruch auf Anerkennung als Rechtsperson.

ARTIKEL 7

GLEICHHEIT VOR DEM GESETZ

- Alle Menschen sind vor dem Gesetze gleich und haben ohne Unterschied Anspruch auf gleichen Schutz durch das Gesetz. Alle haben Anspruch auf den gleichen Schutz gegen jede unterschiedliche Behandlung, welche die vorliegende Erklärung verletzen würde, und gegen jede Aufreizung zu einer derartigen unterschiedlichen Behandlung.

ARTIKEL 8

ANSPRUCH AUF RECHTSSCHUTZ

- Jeder Mensch hat Anspruch auf wirksamen Rechtsschutz vor den zuständigen innerstaatlichen Gerichten gegen alle Handlungen, die seine ihm nach der Verfassung oder nach dem Gesetz zustehenden Grundrechte verletzen.

ARTIKEL 9 SCHUTZ VOR WILLKÜRLICHER VERHAFTUNG UND AUSWEISUNG

- Niemand darf willkürlich festgenommen, in Haft gehalten oder des Landes verwiesen werden.

ARTIKEL 10

ANSPRUCH AUF RECHTLICHES GEHÖR

- Jeder Mensch hat in voller Gleichberechtigung Anspruch auf ein der Billigkeit entsprechendes und öffentliches Verfahren vor einem unabhängigen und unparteiischen Gericht, das über seine Rechte und Verpflichtungen oder aber über irgendeine gegen ihn erhobene strafrechtliche Beschuldigung zu entscheiden hat.

VORSTELLUNG EINER KARTE MIT MENSCHENRECHTSVERLETZUNGEN

- <https://www.bpb.de/fsd/menschenrechte2/>

MENSCHENRECHTSORGANISATIONEN

MENSCHENRECHTSORGANISATIONEN

- Amnesty International:
 - Nicht staatlich geführte Organisation
 - setzt sich weltweit für Menschenrechte ein

MENSCHENRECHTSORGANISATIONEN

- Amnesty International:
 - Amnesty beobachtet alle Länder auf der Welt
 - Schreibt und bringt Berichte zur Lage der Menschenrechte an die Öffentlichkeit

MENSCHENRECHTSORGANISATIONEN

- Amnesty International:
 - Bei Menschenrechtsverletzungen können andere Staaten und Länder, ein Land unter Druck setzen

MENSCHENRECHTSORGANISATIONEN

- Unicef
 - Ziele:
 - Bildung, Chancengleichheit, Flüchtlingshilfe, Hygiene, Impfungen, Innovationen, Kinderrechtsarbeit, Kinderschutz, Medizinische Hilfe, Nothilfe, Psychosoziale Betreuung, Trinkwasser, Überlebenschancen

MENSCHENRECHTSORGANISATIONEN

- Unicef
 - Aktuelle Projekte:
 - Iran: Trinkwasser Versorgung, Medikamente, Spezialnahrung, Nothilfe
 - Syrien: Trinkwasser Versorgung, Medikamente, Kleider, Nothilfe

<https://www.unicef.de/informieren/projekte/asien-4300/irak-19400/fluechtlingskrise/51728>

<https://www.unicef.de/informieren/projekte/asien-4300/syrien-19420/nothilfe/11680>

MENSCHENRECHTSORGANISATIONEN

- Unicef
 - Aktuelle Projekte:
 - Hurrikan Matthew : Trinkwasser Versorgung, Medikamente, Nothilfe, Impfstoffe
 - Jemen: Lebensmittel, Trinkwasserversorgung, Medikamente

<https://www.unicef.de/informieren/projekte/suedamerika-mittelamerika-7082/haiti-19502/hurricane-matthew/124158>

<https://www.unicef.de/informieren/projekte/asien-4300/jemen-19406/kinder-im-krieg/75274>

MENSCHENRECHTSORGANISATIONEN

- Unicef
 - Aktuelle Projekte:
 - Flüchtlingskinder Europa: Politische Unterstützung, Kinderechtsschutz

DISKUSSION

- Pro-Kontra Todesstrafe Türkei
- Was kann ich persönlich für die Menschenrechte tun?